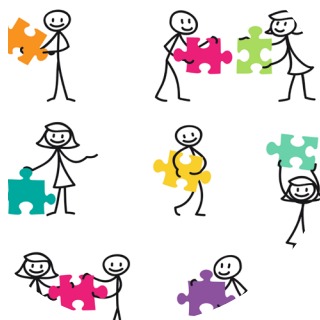


# Schnittstellenfreie Interaktion -

## Daten an der richtigen Stelle zur Verfügung stellen

### Vorwort



Wenn beispielsweise die aktuellen Personendaten in anderen Systemen nicht zur Verfügung stehen, wird eine Vielzahl unübersichtlicher Exceltabellen angelegt. Die darin enthaltenen Informationen sind statisch, sie stehen nirgendwo zur Verfügung, erlauben keinen schnellen Zugriff und keine ganzheitliche Zusammenschau. Genau das ist aber bei guten Prozessen absolut notwendig.

### Alltagsproblematik

Um den Regularien der Medizinproduktebetreiber-Verordnung gerecht zu werden, entstehen in vielen Häusern Organisationsprozesse, die aufwändig sind und viel Zeit kosten. Oft wird alles auf unübersichtlichen Listen dokumentiert, die von Hand gepflegt werden.

Ein Hauptproblem ist wohl, dass die Daten für Medizingeräte und Mitarbeiter nicht im selben System verfügbar sind. Entweder stimmen die Listen der Medizingeräte auf den Abteilungen nicht oder in der Medizintechnik sind die Daten der Mitarbeiter nicht aktuell. Die entstandenen Daten sind so lange korrekt, bis Änderungen an Personalstamm oder Geräten auftreten. Aufgrund der fehlenden Aktualität ist es nahezu unmöglich, einen tagesaktuellen Stand des aktuellen Schulungsbedarfs auf Knopfdruck zu erfragen. Dadurch ist auch die Handlungsfähigkeit der Verantwortlichen stark eingeschränkt und das Risiko für die Patienten steigt.

### Best-Practise-Lösung

Die einzig sinnvolle Lösung auf Softwareebene besteht darin, Personal- und Gerätedaten zu vereinen. Möglich wird das, indem wir die Geräte in der integrierte Ressource-Komponente unseres Personalmanagementsystems Personal-Office managen oder aus Ihrer medizintechnischen Lösung überführen und regelmäßig abgleichen. Weil Personal-Office über valide Personaldaten verfügt, sind Geräte- und Personaldaten nun dort zusammengefasst.

Ziel dieser Lösung ist es zum einen, Einweisungs- und Gerätelisten schnell verfügbar zu machen und somit auf Knopfdruck eine übersichtliche Darstellung des aktuellen Schulungsbedarfs zu erreichen. Zum anderen sollen damit ein effektives Controlling des „MP-Einweisungs-Prozesses“ und eine rechtssichere Dokumentation sichergestellt werden.

Im Rahmen des RISK-Managements kann es nur Ziel jedes Hauses sein, eine lückenlose Einweisung der Mitarbeiter zu gewährleisten und so mögliche Fehler und Schäden für den Patienten zu vermeiden.

### Auf einen Blick

Mit der Kombination aus unserer Personalmanagementlösung Personal-Office und unserer Ressourcenmanagementlösung RMSpro stehen Ihnen die richtigen Personendaten an der richtigen Stelle zur Verfügung.

RMSpro greift, wo notwendig, auf die Personendaten zu und stellt diese für Informations- und Kommunikationszwecke zur Verfügung.



krammer & partner

IT für Menschen, die zusammenarbeiten.

whitepaper